



Gottesdienst zum dritten Advent mit Bischof Strobel

Über ein besonderes Geschenk zum 3. Advent durften sich die Gemeindemitglieder der neuapostolischen Kirchengemeinde Heusweiler-Holz am Sonntag 15.12.2019 freuen. Bischof Pascal Strobel besuchte an diesem Sonntag die Gemeinde und leitete den Gottesdienst.

Trotz Starkregen und heftigen Sturmböen waren doch zahlreiche Gläubige zum Gottesdienst an diesem 3. Advent gekommen. Orgel und Geigenspiel sowie ein Liedvortrag des Gemeindechores stimmten die Gekommenen auf den bevorstehenden Gottesdienst ein. Bischof Strobel legte seiner Predigt das Bibelwort aus Psalm 130 Vers 5 und 6a zu Grunde: „Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.“

Advent ist Zeit des Erinnerns und Erwartens. Dieser Gedanke zog sich durch die ganze Predigt. Simeon, ein frommer Mann der vom Heiligen Geist erfüllt war und Hanna, eine Prophetin welche Gott diente und den Tempel nicht verließ, führte der Bischof in seiner Predigt als Beispiel an. Beide erinnerten sich immer wieder an die göttliche Verheißung vom Kommen des Erlösers. Dies bestärkte sie in ihrer Erwartungshaltung. Und schließlich konnten sie das Jesukind im Tempel sehen und erkennen. So sollte sich auch heute jeder gläubige Christ daran erinnern das Jesus seine Verheißung erfüllen wird. Er wir genauso gewiss wiederkommen wie auf jede Nacht ein neuer Tag folgt.

Priester Achim Simon und Bezirksevangelist Gerhard Darm vertieften in ihren Predigtbeiträgen nochmals die Gedanken des Bischofs.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls beendete der Bischof den Gottesdienst mit Gebet und dreifachem Segen.

15. Dezember 2019

Text: [Hans-Jürgen Schmitt](#)

Fotos: Werner Bach

